

Berufsprüfung		Bäuerin/bäuerlicher Haushaltleiter
BP 11	Einführung in die Rindviehhaltung	
Vorbedingungen	Das Modul steht Personen offen, die sich für die Grundlagen der Rindviehhaltung in der Schweiz interessieren. Sie bringen genügend Allgemeinbildung mit, die der Sekundarstufe II entspricht.	
Kompetenzen	1. Die Absolventinnen und Absolventen können mit den Kenntnissen eine Rindviehherde mitbetreuen.	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Eignung verschiedener Rassen - Verhalten und artgerechte Haltung - Verschiedene Produktionsrichtungen - Grundlagen der Fütterung - Gesundheit und Fruchtbarkeit - Zuchtziele und Leistungsprüfungen, - Einflussfaktoren auf die Wirtschaftlichkeit und Markteinschätzungen - Informationsquellen und Hilfsmittel, 	
Ausbildungsdauer (Std.)	Das Modul umfasst 50 Stunden Lernzeit, wovon 30 Stunden auf den Unterricht entfallen und rund 20 Stunden für individuelles Aufarbeiten und Üben des Stoffes sowie für die Modullernzielkontrolle aufgewendet werden.	
Lernzielkontrolle	45 Minuten schriftlich oder 30 Minuten mündlich	
Anerkennung	Die erfolgreich absolvierte Modullernzielkontrolle wird als Teilzulassung für die Berufsprüfung Bäuerin / bäuerlicher Haushaltleiter anerkannt.	
Anbieter	Bäuerlich-Hauswirtschaftliche Ausbildungszentren	
Gültigkeit	6 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle	
Bemerkungen		

Detaillierte Lernziele		
Die Absolventinnen und Absolventen...		K-Stufe*
1.1	wählen auf den Betrieb passende Rassen bzw. Kreuzungen aus.	K6
1.2	beschreiben das normale Verhalten von Rindern.	K2
1.3	beurteilen verschiedene Haltungsformen und Stalleinrichtungen bezüglich des Tierwohls.	K6
1.4	wählen aus den verschiedenen Produktionsrichtungen eine den Gegebenheiten angepasste aus und begründen den Entscheid.	K6
1.5	verstehen das Rindvieh art- und bedarfsgerecht zu füttern.	K3
1.6	setzen die betriebseigenen Futtermittel sinnvoll ein.	K5
1.7	können den Gesundheitszustand eines Tieres einschätzen und notwendige Massnahmen ergreifen.	K3-K6
1.8	beschreiben einen normalen Reproduktionszyklus und können bei Problemen entsprechend handeln.	K3-K6
1.9	interpretieren und vergleichen die Leistungsausweise.	K2
1.10	...vergleichen wirtschaftliche Kennzahlen mit ihren Produktionsergebnissen und interpretieren die Rentabilität.	K5
1.11	...kennen die nötigen Informationsquellen, Hilfsmittel, Branchenorganisationen und Beratungsdienste, um ihr Wissen zu erweitern.	K1

* Kognitionsstufe nach Bloom